Gekommen, um zu bleiben

Mitte Januar kommt dieser Tadano Faun Rough Terrain-Kran des Betreibers Hellmich Kranservice GmbH bei Mercedes Benz in Stuttgart zum Einsatz. Der RTF 40 wird per AT-Kran auf das Dach des Mercedes Benz Werkteils Mettingen gehoben. Für die nächsten zwei Monate wird dies der Arbeitsplatz des 40-Tonners sein.

Abgehoben: Tadano Faun RTF 40.

Glasklar

Klarer Fall für den Maeda Raupenkran LC 785: in München muss die 900 kg Glascheibe eines Vordachs in einen Rahmen eingehoben und montiert werden. Diese Aufgabe erledigt der Minikran dank Ausstattung mit einem Vakuumsauger. Zunächst aber muss der LC 785 die Scheibe, die in einer Holzkiste gesichert ist, in den Innenhof in München befördern. Mit Fingerspitzengefühl fährt der 2,36 m breite Minikran, durch die circa 2,5 m breite Durchfahrt. Am Haken des Krans befindet sich dabei die Holzkiste mit der gebogenen Scheibe. Gebogene oder gekrümmte Gläser werden im Bauwesen insbesondere im Fassadenbau, für Überkopfverglasungen oder im Innenausbau zum Beispiel bei Brüstungen als Gestaltungselement verwendet. Im Innenhof ein schneller Wechsel: statt Holzkiste kommt nun der Vakuumsauger an den Haken. Mit diesem nimmt der Minikran nun die gebogene Scheibe auf und setzt sie in den Rahmen.

Mit Hilfe eines Vakuumsaugers montiert der Maeda Raupenkran LC 785 die gebogene Scheibe eines Vordachs.

Modernisierung am CERN

Der „Brunnhuber"-Kran mit neuer Laufkatze und einer Nennlast von 45 t am Haken. Der Zweiträger-Brückenkran befindet sich in einem engen 16 × 100-Meter-Areal einer insgesamt 270 m langen, unterirdischen Halle am CERN.

Passgenaue Millimeterarbeit, höchste Sicherheit und eine reibungslose Logistik sind nötig, um einen Zweiträger-Brückenkran aus dem Jahr 1979 auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Ort des Geschehens: CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) in der Schweiz. Ausführendes Unternehmen: Brunnhuber Krane GmbH, Ausburg/Berlin.

Nach insgesamt sechs Wochen ist die Modernisierung Ende Januar abgeschlossen. Die Modernisierung des Krans mit seiner Spannweite von 15,5 m beinhaltet die Auflastung von 40 auf 45 t. Für die spezielle Windwerkkatze ist wegen der baulichen Gegebenheiten eine extra schlanke Bauform gefragt. Die Arbeiten fanden in der Halle ECN 3 statt, einer Kaverne auf der französischen Seite des CERN. Ausschließlich hier dürfen Experimente mit primärer Protonenstrahlung von hoher Intensität durchgeführt werden. Die entsprechend gesicherte Halle ist mit wertvoller Messtechnik ausgestattet und von Rohren durchzogen.

Durch Eis und Schnee …

… kämpft sich in Januar der Terex AC 40 City des Betreibers Wilden. Es gilt, den Weihnachtsbaum von der Wuppertaler-Stadthalle zu heben. Beim Anschlagen, Ablassen und Zerkleinern hilft die Wuppertaler Berufsfeuerwehr mit einer Drehleiter und dem Rüstwagen.

Das neue Jahr ist da, der alte Baum muss gehen. Bild: Micheal Bergmann

„Zwillingsbereifung“ spezial

Bei winterlichen Verhältnissen soll in Tirol ein Strommast erneuert werden. Um zum Einsatzort zu gelangen, muss der Kranfahrer rund 500 m über eine verschneite Wiese fahren. Erschwert wird die ganze Aktion auch noch dadurch, dass man es im Umkreis von 50 m rund um den Strommasten mit sehr sumpfartigem Gelände zu tun hat. Um dennoch zum Einsatz zu gelangen, verpasst Prangl dem eingesetzten Liebherr-Kran ganz besondere Zwillingsbereifung. Hierbei wird der 70 t- AT-Kran zusätzlich zu den AT-Kranreifen mit einer speziellen Geländebereifung ausgestattet. Die Montage der zusätzlichen Geländereifen dauert gerade einmal 45 Minuten.

Prangl-Mitarbeiter rüsten den AT-Kran mit zusätzlichen Geländereifen aus.

Nanu, was sind das denn für breite Schlappen?

Sieben Krane für neue Halle

Die Cargopack Verpackungsgesellschaft für Industriegüter mbH befasst sich mit der fachgerechten Verpackung und dem sicheren Export von Industriegütern aller Art. Die 14.000 m² große neue Halle des Unternehmens stattet Konecranes mit sechs Ein- und einem Zweiträgerbrückenkranen aus. Sie sind mit jeweils zwei Hubwerken ausgerüstet und haben eine Tragfähigkeit von 10 bis 32 t.

Die neuen Brückenkrane von Konecranes mit jeweils 23 m Spannweite und Kranfahrbahnen von zweimal 106 m.

Von alt bis neu

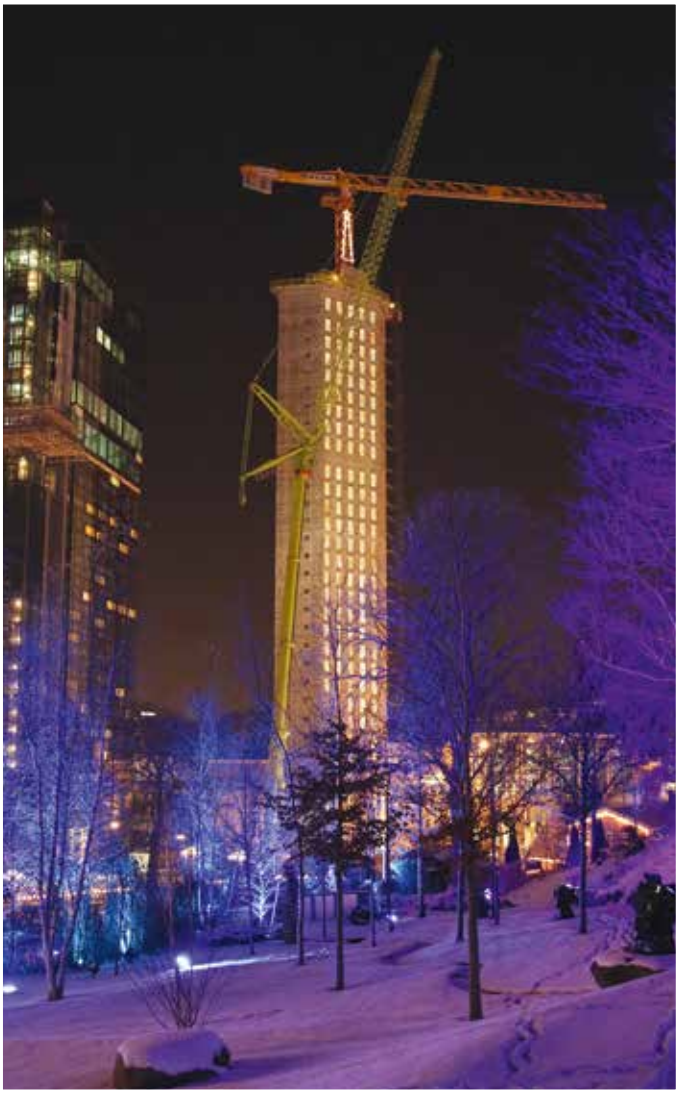
Mitten im Winter entführt uns eine Pressemeldung von Manitowoc ins afrikanische Angola. In der dortigen Küstenstadt Lobito betreibt das Joint Venture Sonamet insgesamt 13 Manitowoc-Raupenkrane. Sie werden für das Handling sehr großer Bau- und Anlagenteile eingesetzt. 24 Stunden am Tag, sechs Tage in der Woche arbeiten sie auf dem Werksgelände in Lobito, um bis zu 550 t schwere Teile zu heben, die für Ölplattformen und andere Offshore- oder Unterwasser-Installationen benötigt werden. Der älteste der eingesetzten Krane stammt aus dem Jahr 1967 (Manitowoc 4000 WV), der neueste aus 2011 (Manitowoc 18000) – und so repräsentieren sie Tag für Tag 45 Jahre Manitowoc-Raupenkranentwicklung.

Ein Manitowoc 18000 und ein Manitowoc 16000 haben mit Unterstützung eines Hilfskrans das 550 t schwere Hauptdeck einer Ölbohrinsel.

Der „King of the Rhön“ …

… so prangt es am neuen Langholzzug von Thorsten Eckert aus Windshausen. Der Vollblut Holzfahrer ersetzte vor Kurzem seinen alten L-Kran durch den stärksten verfügbaren Z-Kran von Epsilon Palfinger, den S 290 Z und hat diesen nun erfolgreich im Einsatz. Er sieht auch im Winter dem Arbeitstag gelassen entgegen – auch weil er mit der Kabine am Kran selbst bei den ungemütlichsten Witterungsverhältnissen einen angenehmen Arbeitsplatz hat. Beim Lkw fiel die Wahl auf einen Scania R730 mit langem Fahrerhaus in der Highline-Ausstattung.

Der S290Z ist der stärkste zusammenlegbare Z-Kran von Epsilon Palfinger. Selbst mit Kabine kann er hinter dem Fahrerhaus im Fahrzeugprofil zusammengelegt werden.



Wintergruß aus Göteborg

Im schwedischen Göteborg entsteht mit dem Gothia Towers Hotel eines der größten Hotels Europas. Zum Einsatz kommt hier auch ein Potain MDT 368, der am dritten Turm des Hotels arbeitet und den MDT 268 ersetzt, der für den zweiten Turm zuständig war. Für seinen Einsatz wird der Kran auf eine Höhe von 100 m aufgebaut und mit einem 45 m langen Ausleger ausgestattet. Seine Aufgabe ist es, bis 16 t schwere Betonfertigteile, Liftkomponenten und ähnliches an Ort und Stelle zu heben.

Ein Potain MDT 368 im Einsatz am Gothia Towers Hotel.

Kunst in Szene gesetzt

Kranarbeiten, Schwertransporte und Hubarbeitsbühnenverleih: dies ist das tagtägliche Geschäft des Schweizer Unternehmens Camillo Vismara SA. Im März jedoch gesellt sich zu der modernen Technik des Unternehmens moderne Kunst. Rund 400 Besucher trotzen dem kalten Wetter Ende März, um eine temporäre Ausstellung des renommierten Tessiner Bildhauers Ivo Soldini auf dem Werksgelände von Camillo Vismara SA in Lugano zu sehen. Ivo Soldini arbeitet meist mit Bronze, nutzt aber auch Aluminium und gelegentlich Gips. Für einen Abend nur werden Geschäftsräume des Schwerlastunternehmens in einem bezaubernden Ort der Kunst und Kultur verwandelt.

Hier hängen Skulpturen von Ivo Soldini am Kranhaken, sie werden für eine Kunstausstellung auf dem Werksgelände des Kranbetreibers in Szene gesetzt.

Auf dem Weg zum Einsatz

Der Liebherr LR 1600/2-W ist bekanntermaßen mit einem schmalen Raupenfahrwerk ausgerüstet und somit optimiert für den Einsatz in Windparks, denn er kann mit Ausrüstung auf den Wegen zwischen den Montageorten der einzelnen Windkraftanlagen verfahren. Für Hubarbeiten wird der Kran abgestützt. Bei einem Einsatz im März bekommt es der 600-Tonner allerdings schon bei seiner Anreise zum Einsatzort mit widrigen Bedingungen zu tun. Bei Eis und Schnee muss sich der Raupenkran Stück für Stück durch den Wald vorarbeiten.

Bei Eis und Schnee geht's durch den Wald: Liehberr LR 1600/2-W. Bilder: HSMS

Einsatz in Bremerhaven

Im Bremerhavener Hafen wird eine neue Brücke montiert. Den Haupthub übernimmt Thömen mit einem Liebherr LR 1750. Die Brücke verbindet zwei Flächen der BLG für den betriebsinternen Verkehr über eine öffentliche Straße und parallel verlaufenden Bahngleisen.

Der Liebherr LR 1750 von Thömen positioniert die neue Brücke. Bild: Jens Hadel

Ein Großer für einen Großen

Mit seinen 135 t Tragfähigkeit zählt der Grove RT9150E zu den größten Rough Terrain-Kranen der Welt. Seit Neuestem verrichtet ein solcher 135-Tonner seinen Dienst bei BP in Geel, einer der größten Raffinerien Belgiens. Dort wird er nun rund um die Uhr für Wartungs- und Reparaturarbeiten eingesetzt.

Bei BP in Belgien im Einsatz: der Grove RT9150E.